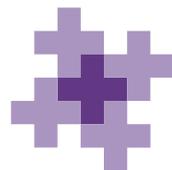


# Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin

## Thema: „Persönlichkeiten der Reformationszeit“ Teil 2





Im Dezember traf ich wieder einmal meinen ältesten Freund, einen promovierten Philosophen, in einer einschlägigen Gostenhofener Gastwirtschaft zum jährlichen gedanklichen Schlagabtausch. Es ging diesmal nicht um Kant, die Bedeutung von Sprache oder um Medizinethik, sondern um die Bedeutung der Reformation und Martin Luthers für unsere Zeit. Schließlich stand das Reformationsjubiläum 2017 vor der Tür. Wie üblich waren wir fast nie einer Meinung. Als wir uns zu sehr später Stunde am Nürnberger Hauptbahnhof verabschiedeten, war uns immerhin eines klar: Was Luther über Freiheit schrieb, bleibt aktuell – heute vielleicht mehr als früher. Freiheit ist ein arg strapazierter Begriff. Es ist nicht nur ein politischer Begriff, sondern etwas, das unser Leben bestimmt. Freiheit nehmen wir für uns und unser Handeln gerne in Anspruch und reagieren gereizt, wenn wir sie bedroht sehen (wenigstens wenn es um unsere eigene geht). Aber was ist Freiheit – nur ein anderes Wort dafür, dass man nicht mehr zu verlieren hat? (So anfangs mein Freund, der offenbar ein Fan von Janis Joplin ist, der alte Hippie!). Vor allem: Wie werde ich frei und bleibe es auch? Schau ich auf mein eigenes Leben, merke ich, dass ich nicht ganz so frei bin wie ich gerne möchte. Manchmal scheint es so als wäre ich allein abhängig von der Zeit und den Umständen unter denen ich geboren wurde, vom Stundenplan oder von den Mitmenschen und ihren Bedürfnissen und Neurosen oder schlicht von meinem Körper, der auch nicht mehr alles mitmacht wie vielleicht noch vor 30 Jahre. Sicher, es bleibt meine Sache wie ich mit all dem umgehe, wie ich meine Welt gestalte und all dem einen Sinn gebe ... aber ist das schon Freiheit?

Martin Luther schreibt: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Ist das nicht ein Widerspruch? Und wenn nicht: Wie ist das gemeint? Darüber kann man natürlich trefflich und lange philosophieren. Für meinen Freund und mich bleibt als wichtige Erkenntnis für unser 21. Jahrhundert: Wirklich (innerlich) frei macht mich nur Gott, (das Absolute wie mein philosophischer Freund immer sagt). Alles andere und alle anderen, was Freiheit verspricht, ist noch viel zu sehr an diese Welt und ihre Abhängigkeiten gebunden. Und manchmal nimmt es mehr Freiheit als es schenkt. Gott, das Absolute, ist an nichts in dieser Welt gebunden. Er ist frei, so frei, dass er sich von nichts, auch nicht von meinen Gebeten und (vermeintlich) guten Taten beeinflussen lässt. Er schenkt mir Freiheit, obwohl ich bin, wie ich bin. Damit das aber nicht nur leeres Gerede bleibt, denn behaupten kann ich viel und solange etwas nur innerlich bleibt - Gedanken sind schließlich zollfrei – bleibt es nur eine Behauptung und unbewiesen, muss diese Freiheit Konsequenzen haben. Und wo? Luthers Antwort: Freiheit verwirklicht sich in dieser Welt mit ihren Vorgaben, Grenzen und Bedingungen. Sie verwirklicht sich im Umgang mit meinen Nächsten, Übernächsten, Nachbarn, Freunden, völlig Fremden, Unsympathen und letzten Endes auch darin wie ich mit mir selbst umgehe. Sie braucht dazu aber nicht mehr äußere Regeln und Vorschriften. Daran wie ich – als von Gott (vom Absoluten) befreiter Mensch – handle, wird das gläubige Grundgefühl sichtbar werden, das im Unendlichen sich gründet (so noch eine Formulierung meines Freundes, die ich so schön fand, dass ich sie auf meiner Bahnkarte notierte).

Pfarrer Stefan Herpich

# Philipp Melanchthon

Philipp Melanchthon wurde als Philipp Schwarzherdt am 16. Februar 1497 in Bretten nahe Pforzheim geboren. Mit 11 Jahren wird er Lateinschüler in Pforzheim, sein Großonkel gibt ihm den Namen Melanchthon. Nach Abschluss seines Studiums in Heidelberg und Tübingen bewirbt er sich mit 21 Jahren als Professor an der Universität in Wittenberg. Er war ein schwächlicher Jüngling, mit gerade mal 1,50 Meter Körpergröße. „Du vermeintest, er wäre ein Knab gewesen. Aber vom Geist ist er ein Riese.“ Diesen Eindruck hinterließ er bei seiner Antrittsvorlesung am 28. 8. 1518.

Unter dem Einfluss Luthers wurde Melanchthon bald für die Reformation gewonnen, die er publizistisch verteidigte und mitentwickelte. Vielfach hat er Außenkontakte der Reformation bei Reichstagen, Religionsgesprächen, Verhandlungen, Visitationen, etc. wahrgenommen, da Luthers Reisefreiheit durch die Reichsacht sehr eingeschränkt war.

Neben vielen anderen wichtigen Schriften und Veröffentlichungen ist allgemein am bekanntesten die „Confessio Augustana“, das Augsburger Bekenntnis. Diese verfasste er beim Augsburger Reichstag 1530 von März bis Juni inmitten eines hektischen Verhandlungsbetriebes um religionspolitische Fragen und interner Absprachen der reformatorischen Ansätze. Es entstand eine Grundlage reformatorischer Glaubensaussagen für Kirche, Theologie und Gesellschaft, deren Wert bis heute erhalten ist. In diesem Zusammenhang werden auch die „Schwabacher Artikel“ erwähnt, die am 16. 10. 1539 im Haus des heutigen Gasthauses „Goldener Stern“ formuliert wurden.

In der Folgezeit hat Melanchthon durch die institutionellen, personellen und strukturellen Bedingungen wie Bildungseinrichtungen, Kirchengründungen und die Personalpolitik die Basis der reformatorischen Bewegung erweitert. Nach dem Tode Luthers 1546 fiel ihm zusätzlich die Rolle der Führungspersönlichkeit zu. Die damit verbundenen zusätzlichen Strapazen langer Reisen, Verhandlungen und kritischer Auseinandersetzungen war er immer

weniger gewachsen. Am 19. April 1560 verstarb er in Wittenberg.

Die 28 Artikel des Augsburger Bekenntnisses sind im Evangelischen Gesangbuch (Seiten 1564 bis 1576) abgedruckt.



**Georg Spalatin**, als Georg Burkhardt am 17. 1. 1484 in Spalt geboren, am 16. 1. 1545 in Altenberg/Thüringen gestorben. 1505 wurde er Novizenlehrer im Kloster Georgenthal/Thür., 1508 Priester und Erzieher

eines Sohnes des Kursächsischen Thronfolgers in Torgau und anschließend Geheimschreiber Friedrich des Weisen.

Ab 1517 bis 1523 ist er Förderer Martin Luthers, anschl. Berater u. a. auch Melanchthons bei den Religionsverhandlungen in Augsburg (1530), in Schweinfurth und Nürnberg (1532). Durch seine Stellung am Hof des sächsischen Kurfürsten war er wichtiger Kontakt- und Verbindungsmann zwischen Luther, Melanchthon und dem Kurfürsten. Seiner Klugheit und seinem Vermittlungsgeschick ist es zu verdanken, dass sich Kursachsen in der Reichspolitik voll hinter Luther stellte.

Eine Schenkung Spalatin, die „Wittenberger Madonna“, steht heute noch in der Kirche St. Emmeram in Spalt.

Bernd Wohlgemuth

# Thomas Müntzer: Gottesstreiter für Gerechtigkeit



Ein früher Mitstreiter Luthers entwickelte sich zu einem Anführer im Bauernkrieg. Thomas Müntzer, 1489 in Stolberg im Harz geboren. Die Familie zog 1501 nach Quedlinburg um. Im Durchbruchsjahr der Reformation 1517 kam der Priester nach Wittenberg. Martin Luther vermittelte ihn 1520 nach Zwickau. Dort tummelten sich als

neue geistliche Bewegung die Zwickauer Propheten. Auf biblischem Hintergrund setzten diese sich für soziale Reformen ein, was Müntzer unterstützte. Doch postwendend setzte der Magistrat ihn ab. Müntzer zog nach Prag.

Inzwischen waren die Stichworte Freiheit und Gerechtigkeit als Verheißungen Gottes für ihn wichtig geworden. Er wollte ihnen schon im Diesseits Wege bereiten. 1523 beriefen ihn die Allstedter als Pfarrer an die Johanniskirche. Dort arbeitete er an der Öffnung des lateinischen Gottesdienstes zur deutschen Sprache. Im gleichen Jahr heiratete er Ottilie von Gersen, im März 1524 wurde er Vater.

Als Müntzer im März 1524 in Allstedt gegen die „Abgötterei“ in der Mallerbacher Kapelle predigte, legten einige Hörer Feuer, was als Brandstiftung und zugleich als Landesverrat gewertet wurde: Der Landesherr Friedrich der Weise forderte die Auslieferung der Täter. Die Allstedter widersetzten sich und gründeten im Gegenzug einen „heiligen Bund“ mit den Mansfelder Burgknappen, um militant den Gotteswillen durchzusetzen.

Nach seiner aufrührerischen „Fürstenpredigt“ musste Müntzer Anfang August fliehen. Er hatte in einer Auslegung des Profeten Daniel dem gemeinen Volk eine neue Position gegeben. Alle Christen wären nun das heilige Volk, von daher auch frei und nicht mehr den Fürsten untertan, die es entgegen Gottes Willen knech-

teten. Die Fürsten hätten nun die Aufgabe, das Volk in die Freiheit zu begleiten, etwa auch im Widerstand gegen andere Fürsten.

In Mühlhausen begegnete Müntzer auf seiner nächsten Predigtstelle Heinrich Pfeiffer. Als Doppelgespann in der Führung der Gemeinschaft gründeten sie den „Ewigen Bund Gottes“. Müntzer und Pfeiffer kamen auf ihren Reisen auch in die Kaiser- (und Drucker-) stadt Nürnberg.

1525 hisste Müntzer als Pfarrer von Sankt Marien in Mühlhausen die „Regenbogenfahne“ als Zeichen der ewigen Gültigkeit des göttlichen Wortes. Im Mai kochte der **Zorn der Bauern** über; sie griffen zu den „Waffen“, also Sensen und anderen bodenständigen Gerätschaften. Am 15. Mai kam es zur Schlacht bei Frankenhäusern unter dem Himmelszeichen des Regenbogens. Die militärisch dilettantischen Bauern verloren nach wenigen Minuten ihre Disziplin – es gab ein heilloses Fluchdurcheinander. Müntzer wurde ausgeliefert, in Schloss Heldrungen verhört und gefoltert. Müntzer wurde zusammen mit seinem Christenfreund Pfeiffer am 27. Mai 1525 enthauptet und die Köpfe zur Schau gestellt.

### Geistliche Aspekte im sozialen Konflikt

„Wer da nun wider die Türken fechten will, der darf nicht in die Ferne ziehen, er ist im Land!“ Diese provokante Rede Müntzers verstanden 1524 jene leicht, denen es schlecht ging. Müntzer schien auf ihrer Seite: „Die Pfaffen predigen um des Lohnes willen und wollen Ruhe und gute Gemächlichkeit ... schmeichelnde Güte, wie der Luther mit den Worten Christi die Gottlosen verteidigt.“ Müntzer bezog sich darauf, dass Luther unglaubliche Sätze veröffentlichte wie z. B.: „Solche wunderlichen Zeiten sind jetzt, dass ein Fürst den Himmel mit Blutvergießen verdienen kann, besser als andere mit Beten.“ Luther sah nicht mehr auf das Elend der armen Christen.

Müntzer hingegen predigte in Nürnberg: „Sieh zu, die Grundsuppe des Wuchers, der Dieberei und der Räuberei sind unsere Herren und Fürs-

ten; sie nehmen alle Kreaturen als Eigentum: die Fische im Wasser, die Vögel in der Luft, das Gewächs auf Erden muss alles ihrer sein.“

#### **Am Ende des Regenbogens: die Niederlage**

Hinter Müntzers Kanzel in Allstedt prangte ein Banner mit dem Regenbogen als Symbol der Ewigkeit: Gottes Wort bleibt in Ewigkeit. Dieser Regenbogen bekam eine historische Dimension: Bei der Schlacht zu Frankenhausen stand ein Regenbogen am Himmel. Weithin sichtbar schien Gott an den Himmel zu schreiben. Dies interpretierte der Müntzer, der mit der Wiederkunft Christi rechnete, als Zeichen des Sieges und er schwor seine Leute noch einmal auf den Kampf für Gerechtigkeit ein.

Das Himmelszeichen hat die Bauern derart gepackt, dass sie vom Angriff der Fürstlichen überrumpelt wurden. Himmelserscheinungen waren gerade im Mittelalter für die Menschen bedeutsam. Nach kurzer Kanonade ergriffen die Bauern in Panik Flucht, Müntzer mit ihnen. So verloren sie die Schlacht.

Noch vor seiner Hinrichtung zeigte sich Müntzer selbstkritisch: die Niederlage sei eine Folge der eigensüchtigen Ziele, die auch verfolgt worden wären. Seine Seele vertraute er dem gnädigen Gott an.

Pfarrer Dr. Volker Schoßwald

## Der Reformator Johannes Calvin

(1509 – 1564)

„Du kennst die zarte Verfassung, oder besser Weichheit, meines Herzens. ... Ich sehe mich der besten Lebensgefährtin beraubt, an der ich ... nicht nur eine willige Gefährtin im Exil und in der Armut, sondern auch im Tod gehabt hätte.“ So schreibt der Reformator Johannes Calvin nach dem Tode seiner Frau, um die er sehr trauerte. Dies zeigt Calvin ganz anders als das landläufige Bild eines rigiden menschenfeindlichen „Theokrators“ von Genf. Sondern mit großem Einsatz predigte und lebte er dort das Wort Gottes, das seiner Auffassung nach das ganze Leben eines Christenmenschen sowohl in der christlichen als auch der politischen Gemeinde prägen und durchdringen soll.

Dies war Calvin nicht in die Wiege gelegt, als er am 10. Juli 1509 im nordfranzösischen Noyon geboren wurde. Aufgrund von Problemen seines Vaters mit dem katholischen Klerus studierte Calvin Jura statt Theologie, wurde dann aber ein Anhänger der Ideen Martin Luthers und musste deshalb schließlich im Jahre 1534 Frankreich verlassen. Statt als Gelehrter zu wirken, wie er es eigentlich geplant hatte, wurde er dann Pfarrer in Straßburg und vor allem in Genf.

In der Stadt Genf arbeitet Calvin fleißig daran, das Wort von Gottes Gnade durch die Predigt

und den von ihm eingeführten Psalmen gesang ganz neu in das ganze Leben wirken zu lassen, das heißt, Glauben und Handeln eng zusammen zu halten. Dazu vermittelte Calvin immer wieder in Streitigkeiten zwischen verschiedenen politischen Gruppierungen in der Stadt. Für die Kirche entwickelte er eine neue Kirchenordnung mit einer gleichberechtigten Gemeindeleitung durch Laien und ausgebildete Theologen, und er setzte sich für eine solidarische Gemeinschaft von Armen und Reichen ein (beispielsweise für einen schulgeldfreien Unterricht von Kindern von Armen). Und Calvin verfasste die erste umfassende Dogmatik der Reformation, die „Institutio“, den „Unterricht in der christlichen Religion“, deren letzte Fassung 1559 erschien.

Die große Menschlichkeit von Johannes Calvin und sein Wirken als einfühlsamer Seelsorger zeigen sich nicht zuletzt in seinen zahlreichen Briefen (man schätzt ihre Zahl auf über 8500!),



# Schwerpunktthema

auch wenn er in inhaltlichen Fragen oft ein unbequemer Partner sein konnte. Durch seine Briefe, die Gründung der Akademie im Jahre 1559, aus der später die Universität hervorging, und sein persönlichen Einsatz wurde Genf zum Zentrum der protestantischen Ökumene, und er wirkte nach Frankreich, den Niederlanden, Schottland, England, Polen und Ungarn. So konnte Calvin gegen Ende seines Lebens auf den Vorwurf hin, er habe ja keine Kinder (sein einziger Sohn war kurz nach der Geburt gestorben), sagen: „In der Christenheit habe ich zehntausende von Kindern.“

Pfarrer Dr. Guy M. Clicqué

## Bilder zum Schwerpunktthema:

**Philipp Melancthon**, Lucas Cranach der Ältere, 1532, Historisches Museum Regensburg

**Spalatin**, Stadt Spalt

**Thomas Müntzer**, Christoph van Sichem 16. Jahrhundert

**Johann Calvin**, Künstler unbekannt, ungefähr 1550

Danke an das Sonntagsblatt, die Evangelische Wochenzeitung für Bayern“ für die Unterstützung bei der Bildrecherche und die Zurverfügungstellung des Bildmaterials.

## Gebraucht werden

Das Helfer-Cafe für „Gebraucht werden“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, statt. Telefon: 09122 6939879.

Öffnungszeiten: Montag 10.00 bis 12.00 Uhr – Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr



## Jetzt das Sonntagsblatt testen! Im Miniabo für nur 16,50 €

- Aktuelle christliche Informationen und viele spirituelle Impulse für Ihren Alltag
- Woche für Woche neu: unser beliebter Reformationsglaubenskurs „Evangelische Augenblicke“

Name, Vorname\*

Straße, Hausnr.\*

PLZ, Ort\*

Telefon\*

Ort, Datum\*

Unterschrift\*

**Ja**, bestelle das Sonntagsblatt für 12 Ausgaben zum Aktionspreis von 16,50 € inkl. MwSt. und Versandkosten im Inland. Das Abo endet automatisch nach der 12. Ausgabe.

**Schicken Sie den Coupon gleich an:**

Sonntagsblatt | Aboservice | Birkerstr. 22  
80636 München oder faxen an:  
(089) 12172-338 | E-Mail: abo@epv.de

**Widerrufsrecht:** Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung beim Evangelischen Presseverband für Bayern e.V., Vertrieb / Marketing, Birkerstr. 22, 80636 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem ich oder ein von mir bevollmächtigter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen habe bzw. hat. AGB und Muster-Widerrufsformular finden Sie unter epv.de / Widerrufsbelehrung. Die Deutsche Post AG ist berechtigt, dem Sonntagsblatt im Falle eines Umzugs meine neue Adresse mitzuteilen. Abbildungen ähnlich. \*Mit einem Stern markierte Felder bitte ausfüllen.

CAK2017



**Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Ralph Baudisch**, der nach über 10 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde nach Augsburg wechselt:  
**Sonntag, 2. Juli 2017**, Stadtkirche, 10.00 Uhr Gottesdienst, beim anschließenden

Empfang in der Stadtkirche haben Sie Gelegenheit sich von Pfarrer Ralph Baudisch persönlich zu verabschieden.

Und noch einen Abschied gilt es zu bewältigen: Der stellvertretende Vertrauensmann unseres Kirchenvorstands, **Helge Neuschwander-Lutz**, zieht aus beruflichen Gründen nach Hamburg. Da Helge Neuschwander-Lutz auch die Berech-



tigung zum Predigen hat, wird er zum Abschied im Gottesdienst mit Abendmahl am **30. Juli 2017**, Stadtkirche, 10.00 Uhr, die Predigt halten.

Der Kirchenvorstand St. Martin ist sowohl Pfarrer Ralph Baudisch für sein berufliches Wirken wie auch Helge Neuschwander-Lutz für sein ehrenamtliches Engagement in und für unsere Kirchengemeinde sehr dankbar.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder  
 Geschäftsführender Pfarrer  
 Vorsitzender des Kirchenvorstands

Ingrid Ittner-Wolkersdorfer  
 Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

**Schüler** Die erfolgreiche  
 Schwabach Nachhilfe  
 Königsplatz 25 **Kolleg**



**Akademie** > Lebenslang  
 für private Weiterbildung lernen sichert  
 Schwabach Königsplatz 25 den Erfolg!

## Unser Ziel:

Der Erfolg unserer Schüler

## Unsere Methode:

Individueller, sorgfältiger Unterricht bei kompetenten Fachkräften - und das zu besten Konditionen!

*Alle Schularten, alle Fächer*

*kurze Laufzeiten, stabile Preise*

## Sprachkurse

in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining

*Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m*  
 - Sie bestimmen das Lerntempo -

## Firmenschulungen

in Ihrem Unternehmen

Schwabachs *erfolgreiche* Nachhilfe

Schwabachs *professionelle* Weiterbildung

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24

info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de

info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de

**Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann**

## Abschied aus Schwabach



Nicht alles, was glänzt, ist Gold – manchmal sind es auch Augenblicke, leuchtende Erlebnisse, erquickende Erinnerungen, wärmende Worte, ein Paar offener Augen, Freuden- oder Abschiedstränen.

„Suchet den Herrn, so werdet ihr leben!“ Die Verheißung des Propheten Amos, die mir als Konfirmationsspruch mitgegeben wurde, begleitet mich nun schon über Jahrzehnte und durch ganz verschiedene Stationen des Lebenswegs.

In Schwabach – St. Martin haben meine Frau Blanca und ich vor einem guten Jahrzehnt, aus

Barcelona kommend, einen Ort zum Leben und Arbeiten gesucht und noch Vieles mehr gefunden: Eine schöne Bleibe in St. Matthäus am Eichwasen, offene und herzliche Aufnahme in Stadt und Gemeinde, Freunde zum Teilen von Sorgen und Freuden, ein buntes und vielfältiges Gemeinwesen und eine lebendige und aktive Gemeinde. Es ist ein gutes und reiches Lebensjahrzehnt geworden, und bei den verschiedenen Wechseln zwischen Spanien und Deutschland ist uns noch kein Abschied so schwer gefallen wie dieser.

Das ist kein Wunder: Zu zweit sind wir aus Barcelona nach Schwabach gekommen, zu viert ziehen wir nun mit Pablo und Pia nach Augsburg. Ein Wechsel nicht nur des Ortes, auch der Tätigkeit: Wir tauschen Mittelfranken gegen Schwaben, das Pfarrhaus gegen eine Stadtwohnung, die Kirchengemeinde gegen das Büro des Regionalbischofs, wo ich von Juli an als Theologischer Referent tätig sein werde.

Manche schütteln da den Kopf und denken wohl an den naiven „Hans im Glück“, der seinen Klumpen Gold erst gegen ein Pferd, dann eine Kuh, ein Schwein, eine Gans und schließlich einen Stein tauschte. Aber als er den loshatte, zog er mit zwar leeren Händen, aber freiem und frohem Herzen weiter. Glücklicher war er, weil er wusste: Der Weg führt ja zur Mutter, die mit offenen Armen wartet.

Wir sind dankbar und glücklich für die segensreiche Lebenszeit hier und gehen im Vertrauen auf den himmlischen Vater, der Wege teilt und Leben schenkt, Herzen erfüllt und Augen glänzen lässt – alle Tage neu, in Schwabach und anderswo.

Pfarrer Ralph Baudisch



[spkmfrs.de](http://spkmfrs.de)

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen  
starken Finanzpartner  
hat, der sich in der  
Region engagiert.

Wenn's um Geld geht



Sparkassen  
in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

# Handy-Aktion Bayern

## von Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern

Der Eine-Welt-Laden wird zur Handy-Sammelstelle und unterstützt mit dem Weiterverkauf von alten ausgedienten Handys Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador und Bayern.

Handys sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. Allein in Deutschland werden jedes Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft. Jedes Gerät wird nur ca. 18 Monate genutzt und dann durch ein neues ersetzt. Allein Handys verursachen so jährlich mindestens 5.000 Tonnen Elektronikschrott. Ausgediente Mobiltelefone verschwinden oft in der Schublade und bleiben dort. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht.

### Handy-Sammelstelle im Eine-Welt-Laden

Damit das nicht so bleibt, haben Mission EineWelt und das EineWelt Netzwerk Bayern die Handyaktion in Bayern gestartet. Machen Sie mit! Geben Sie Ihr altes Handy im Eine-Welt-Laden in Schwabach ab. Voraussichtlich ab Juni/Juli wird die Sammelstelle eingerichtet. Genauere Informationen gibt es dazu im Eine-Welt-Laden.

In einem Mobiltelefon stecken mehr als 60 verschiedene Stoffe, darunter rund 30 Metalle. Kupfer macht den größten Teil aus, aber auch Edelmetalle sind darunter: Die 1,5 Milliarden Handys, die 2010 weltweit verkauft wurden, enthalten zusammen etwa 14 Tonnen Palladium, 36 Tonnen Gold und 375 Tonnen Silber – wertvolle Rohstoffe, die überwiegend in Schwellen- und Entwicklungsländern wie Demokratischen Republik Kongo, Indonesien, Südafrika, Peru, Argentinien abgebaut werden.

Sowohl der Bau als auch der Betrieb der Minen sind umweltschädlich. Wälder werden gerodet und viele Tonnen Gestein gesprengt, um an die Metalle zu gelangen. Um Edelmetalle aus Gestein zu lösen, werden giftige Chemikalien verwendet, die in Boden, Flüsse und Meere gelangen können.

Die Folgen sind die Verseuchung von Grundwasser, Boden und Luft, wodurch Krankheiten in der Bevölkerung ausgelöst werden und Behinderungen bei Neugeborenen auftreten. Die Industrieanlagen, in denen die Rohstoffe aufbereitet werden, benötigen natürlich eine Menge Energie. Schließlich verbraucht auch der Transport der gewonnenen Rohstoffe per Schiff und Lkw Treibstoff – und damit die knappe Ressource Öl.

Alte Handys ordnungsgemäß zu recyceln ist eine wichtige Maßnahme, um die wichtigen Rohstoffe zurückzugewinnen, aber auch um illegalen Export von Elektroschrott zu vermeiden.

In Ghana z. B. zertrümmern und verbrennen Kinder und Jugendliche alte Elektrogeräte mit bloßen Händen, um mit den verwertbaren Resten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten – mit verheerenden Folgen für ihre Gesundheit und die Umwelt.

Mit der Handy-Aktion Bayern möchten wir die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion aufzeigen.

Silli Weiskirchen

• **Eine-Welt-Laden Schwabach** **Dienstag 16 – 18 Uhr** **Freitag 10 – 12.30 u. 16 – 18 Uhr**  
 • **Ev. Haus, Wittelsbacherstr. 4** **Donnerstag 16 – 18 Uhr** **Samstag 10 – 12.30 Uhr**

## Nacht der Lichter

Auch in diesem Jahr lädt der Ökumeneausschuss der Stadt Schwabach zu einer „Nacht der Lichter“ am Freitag, 2. Juni, um 21.00 Uhr ein. Musik und Gesänge aus Taizé laden ein zu einem meditativen Gebet in der nur von Kerzenschein erleuchteten Schwabacher Stadtkirche.

Zur Vorbereitung auf die Nacht der Lichter lädt KMD Klaus Peschik zu einem Taizé-Workshop am Donnerstag, 1. Juni, von 19.30 bis 21.30 Uhr in die Stadtkirche ein. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger, aber auch Instrumentalisten (Flöten, Holzbläser, Streicher etc.), die gerne einmal solche Musik gestalten möchten. Weitere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik.

## Matinee zum Pfingstfest

„Die Orgel tanzt“ unter diesem Motto lädt KMD Klaus Peschik in diesem Jahr zu einer Orgelmusik zum Pfingstfest am Pfingstmontag, 5. Juni, um 11 Uhr in die Schwabacher Stadtkirche. Werke für die Orgel und natürlich mit der Orgel zwischen Bach, Pop und Gospel sollen erklingen. Ob sie nun selbst „tanzt“ oder nur Lust auf „Tanzen“ weckt bleibt dabei offen. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Reger, Michel und Schütz. Der Eintritt ist frei!

## Schwabacher Gospelfest

Nach dem großen Erfolg im Rahmen der Jubiläumsfeier zur 10. Gospelnight im vergangenen Jahr soll es auch in diesem Jahr wieder ein „Gospelfest“ rund um die Schwabacher Stadtkirche geben.

Am Samstag, 17. Juni, parallel zum Wirtefest singen ab 19.30 Uhr abwechselnd jede halbe Stunde Gospelchöre aus der Region, die schon einmal in den vergangenen Jahren bei einer Gospelnight mitgewirkt haben. Der Eintritt ist frei!

## Schwabacher Musiktage vom 2. bis 9. Juli 2017 in der Stadtkirche

**Das Eröffnungskonzert am Sonntag, 2. Juli, um 19.30 Uhr** gestaltet der **Gospel Express**, ein 11-köpfiges Gospelensemble, eine Non-Profit-Gruppe, die mit professionellem Anspruch seit dreißig Jahren vor allem in Bayern unterwegs

ist und auf nunmehr fast 600 Konzerte zurückblicken kann. Seine Musik ist kraftvoll, spontan. Sie kommt von Herzen und geht zu Herzen. Vielleicht bleibt sie gerade deshalb auf eine besondere Weise lebendig und natürlich.

Im Jubiläumsprogramm „Gospel meets Luther“ wird durch entsprechende Moderation der Bogen geschlagen zwischen der Gospelmusik und dem Anliegen und Wirken der Reformatoren: Zusätzlich zu einem Programm mit Spirituals und Gospelsongs aller Stilrichtungen hören Sie hier Lutherchoräle sowie weitere traditionelle Choräle aus dem EG im Gospel-Stil.

## Am Mittwoch, 5. Juli, um 19.30 Uhr ein Gesprächskonzert mit Heinrich Hartl.

40 Jahre begleitet der Musiker und Komponist Heinrich Hartl das kulturelle Leben in Schwabach. Er begann als Hauspianist des legendären Freien Kunstvereins, besser bekannt als „Galerie Roßbölln“, gab Solokonzerte in Schwabachs Kirchen, erfüllte eine Auftragskomposition der Stadt, wohnte Aufführungen seiner Werke in Schwabach bei und organisierte zusammen mit anderen Enthusiasten die Schwabacher „Tage der Neuen Musik“. Das Portraitkonzert stellt Kompositionen von Hartl für verschiedene Instrumente und Besetzungen aus diesen letzten vier Jahrzehnten vor. Versprochen ist auch ein Werk für Gitarrenensemble, das an diesem Abend seine Premiere haben wird.

Zum **Abschluss** der diesjährigen Schwabacher Musiktage führt die Schwabacher Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik **am Sonntag, 9. Juli, um 19.30 Uhr das Oratorium PAULUS von Felix Mendelssohn Bartholdy** auf. Solisten sind Corinna Schreiter, Sopran, Renate Kaschmieder, Mezzosopran, Erwin Feith, Tenor, und Andreas Czerney, Bass, sowie das Ansbacher Kammerorchester in großer Besetzung. Eintrittskarten zu 18 / 14 / 12 Euro gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Paulus (Opus 36) ist neben Elias das erste der beiden vollendeten Oratorien von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es handelt Leben und Wirken des Apostel Paulus.

## Orgelmatinee zum Bürgerfest

Im Anschluss an den Festgottesdienst am Bürgerfestsonntag, 23. Juli, lädt Kirchenmusikdi-

rektor Klaus Peschik um 11.00 Uhr zu einer kleinen Orgelmatinee in die Stadtkirche ein. Nach festlichen Werken für die große Orgel wird Klaus Peschik auf der Empore die Orgel erläutern und auch ihr interessantes Inneres zeigen. Der Eintritt ist frei!

## Festmusik vom Feinsten

Zum krönenden Abschluss des diesjährigen Bürgerfestes spielt der Instrumentalkreis am Sonntag um 18.00 Uhr in der Franzosenkirche. Es erklingt „Romeo und Julia“ von Sergeij Prokofjew. Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik. Der Eintritt ist frei!

## Weitere Informationen und Einladungen

### Jungbläserausbildung im Posaunenchor

Seit kurzem gibt es wieder einen Anfängerkurs für Trompete und Posaune. Treffpunkt immer donnerstags von 19.15 bis 19.45 Uhr im Kapitelshaus. Die Ausbildung ist kostenlos und wird von erfahrenen Bläsern geleitet. Der Einstieg in diesen Kurs ist zurzeit noch völlig problemlos möglich. Weitere Informationen bei Klaus Peschik.

### Wer hat Lust zum Mitsingen?

Die Schwabacher Kantorei sucht junge und begabte Sängerinnen und Sänger für die nächsten großen Projekte. Vor allem in den Männerstimmen (Tenöre) freut sich der Chor über jede Unterstützung.

Aktuelles Programm: Das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Chorproben sind immer montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

### Streicher gesucht – der Instrumentalkreis der Schwabacher Kantorei

trifft sich jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Streicher, Flöten, Querflöten, Saxofon, Fagott und Klarinette vereinigen sich zu einem interessanten „symphonischen“ Klangkörper. Ein Ensemble, in dem sich erfahrene Musiker mit jungen Menschen in gleicher Weise wohl fühlen können. Ein Orchester für fortgeschrittene Laien.

Um diesem kleinen Orchester auch auf Dauer den frischen und unverwechselbaren Klang zu erhalten, werden dringend Streicher (Violinen, Bratschen, Kontrabass) gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

### Der Kindersingkreis und die Kirchenmäuse

Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Evangelischen Haus zum Singen, Tanzen, Spielen. Eine ganzheitliche Ausbildung und musikalische Förderung für Kinder jeglichen Alters.

Die **Kirchenmäuse** (4-7 Jahre) treffen sich jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Haus. Singen, Spielen, Förderung der Koordination in der Fein- wie Grobmotorik werden geübt und trainiert.

Der **Kindersingkreis** (Kinder ab 8 Jahren) trifft sich von 16.15 bis 17.00 Uhr im Evangelischen Haus. Stimmbildung, Gehörbildung und Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Rezitation von Texten und Schauspiel zur Hinführung großer szenischer Aufführungen stehen auf dem Programm.

## Offene Stadtkirchenführungen\*

An jedem ersten Sonntag im Monat finden um 15.00 Uhr offene Stadtkirchenführungen statt.

Dauer: 60 – 75 Minuten – Treffpunkt: Hauptportal Stadtkirche

Kosten: Spende zugunsten der Stadtkirche

## Regelmäßige Proben der Gruppen und Kreise der Schwabacher Kantorei

<b>Chor</b>	montags	19.30 – 21.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Instrumentalkreis</b>	montags	18.00 – 19.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Orgelunterricht</b>	mittwochs	13.00 – 20.00 Uhr nach Anmeldung	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz
<b>der kleine chor</b> (18 – 99 Jahre)	donnerstags	10.00 – 11.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>KirchenMäuse</b> (4 – 7 Jahre)	donnerstags	15.15 – 16.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Kindersingkreis</b> (ab 8 Jahre)	donnerstags	16.15 – 17.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
<b>Jungbläser</b>	donnerstags	19.15 – 19.45 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	19.45 – 21.15 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1

Information zu den Gruppen, aktuelle Termine, Proben und Aufführungen finden Sie auch im Internet unter [www.schwabacherkantorei.de](http://www.schwabacherkantorei.de)

Anmeldung und **Leitung: Klaus Peschik**, Kirchenmusikdirektor, Büro: Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9256430, E-Mail: [info@schwabacherkantorei.de](mailto:info@schwabacherkantorei.de)

**Gospelchor** (Leitung: Ana Paula Sena):

samstags (vierzehntägig) von 10.30 – 12.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4.

**Kirchenchor Penzendorf** (Leitung: Werner Pehnel):

donnerstags um 20.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31-33.



**Bestattungs-Institut  
Hermann Plössner KG**  
Qualifizierter Fachbetrieb

**Tel. 0 91 22 / 22 45**  
Schwabach, Limbacher Straße 34

**STERBEGELDVERSICHERUNG**

Es ist gut zu wissen, daß man bei einem Sterbefall in unserem Institut Hilfe und fachliche Beratung findet.

Alle anlässlich eines Todesfalles notwendigen Besorgungen und Behördengänge werden von uns pietätvoll und diskret nach Ihren Wünschen erledigt.

Auch für Überführungen von und nach allen Orten, aus Altersheimen und Krankenhäusern, ist unser Institut dienstbereit.

Die **BESTATTUNGSVORSORGE** bietet die Möglichkeit der Bestattungsregelung bzw. -festlegung bereits zu Lebzeiten. Besonders für ältere, alleinstehende Bürger.

Wir sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, unter der obigen Telefonnummer zu erreichen. Ein Anruf genügt, und alle mit einem Todesfall zusammenhängenden Arbeiten nehmen wir Ihnen ab.

## Freundeskreis Dreieinigkeitskirche Schwabach

Am Dienstag, 20. Juni 2017, findet um 20.00 Uhr ein Blechbläser-Konzert mit dem Blechbläserquintett „Tibilustrum“ aus Neuendettelsau statt.

Es lädt ein der Freundeskreis Dreieinigkeitskirche e.V.. Der Eintritt ist frei, Spenden zum Erhalt der Kirche erwünscht.



## Kulturhäppchen Spezial

Wieder einmal singen ... in fröhlicher Runde ... die bekannten deutschen Volks- Wander- und Lagerfeuerlieder ... mit professioneller Begleitung ... – Das Kulturhäppchenteam macht's möglich!

Am **Sonntag, 9. Juli**, laden wir von 18.00 - 20.00 Uhr in das Evangelische Haus zum gemeinsamen Singen. Auf Grund der großen Nachfrage im letzten Jahr hat sich das Duo Dr. Volker Schoßwald / Armin Beisel bereit erklärt, auch in diesem Jahr Gitarre und Akkordeon auszu packen und mit den Besuchern zu singen, bei schönem Wetter im Hof des Evangelischen Hauses. Herzliche Einladung!

Das Team der Kulturhäppchen sorgt mit Getränken und einem kleinen Vesper dafür, dass niemand hungrig nach Hause muss. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolfermann

## Wenn du singst, sing nicht allein!

Das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus lädt alle Frauen, ob groß oder klein, alt oder jung, ganz herzlich ein zum Frauenfrühstück im Juli. Am **Dienstag, 11. Juli 2017**, von 9.00 – 11.00 Uhr wird uns die Chorleiterin und Kantorin Hanna Wagner unter dem Titel – „Wenn du singst, sing nicht allein!“ – neue geistliche Lieder vorstellen, erklären und mit uns singen. Das Team wird natürlich auch wieder ein leckeres, regionales Frühstück vorbereiten. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden zur Deckung der Frühstückskosten wird gebeten.

Karin Wolfermann

## Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen in Penzendorf

Das nächste Frühstückstreffen für Frauen findet am **Donnerstag, 29. Juni 2017**, von 9.00 – 11.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Lukas in Penzendorf statt.

### „Eine gewürzte Reise durch die Bibel“

In der großartigen Schöpfungsgeschichte lässt Gott uns erleben wie wunderbar er sich alles ausgedacht hat.

Wir erfahren im Alten Testament viel über Pflanzen, Kräuter und Gewürze.

Aber auch im Neuen Testament lehrt uns Jesus, dass wir von der Natur lernen können.

Else möchte uns mitnehmen in die Zeit damals, mit Bildern, Bibelstellen und einigen Kostproben.

Welche Bedeutung hatten die Pflanzen, wie wurden sie verwendet und sind sie heute noch aktuell?

Als Referentin ist Else Elsterer bei uns.

Sie kommt aus Kammerstein, 50 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Bäuerin, Kräuterpädagogin, grünes Klassenzimmer.

Else liebt es mit Gott in der Natur unterwegs zu sein und andere daran teilhaben zu lassen.

Es gibt einen Büchertisch zum Stöbern. Auch Kinder sind ganz herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unkostendeckung werden erbeten.

Infos unter: [www.lutherrock.de](http://www.lutherrock.de) oder [www.facebook.com/openairschwabach/](http://www.facebook.com/openairschwabach/)

14. JULI 2017

EINTRITT FREI

# LUTHER-ROCK

Opener: **PUNKROCK-GOTTESDIENST**

MIT „PLUNDER“

Line-Up:

19 UHR BIS  
24 UHR

- ✘ LOKOMOTOR
- ✘ ABOUT AN AUTHOR
- ✘ NORMAL IST ANDERS

# STADTPARK SCHWABACH WALPERSDORFER STRASSE

Veranstalter:



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin

Sponsoren:



Weitere Sponsoren: Buchhandlung Kreutzer, Rathaus Apotheke, Haustechnik Röck, EDEKA Roland Krawczyk e. K., Adam Kraft Apotheke, Sparkasse Schwabach, CVJM Schwabach

# Luther-Rock

14. Juli 2017, 19 bis 24 Uhr

## Open Air-Konzert zum Reformations- und Stadtjubiläum 2017 in Schwabach

Lust auf eine andere Art das Reformationsjubiläum zu feiern? Unter dem Motto: „Wir bringen die Musik der Straße in die Kirche“ – veranstalten wir am Freitag, 14. Juli, ein OpenAir im Schwabacher Stadtpark. Ab 19.00 Uhr wird gerockt was das „Zeug hält“.

Christliche Musik hat viele Facetten. Sie kann auch rockig sein. Davon werden sich die Besucher überzeugen können. LutherRock schafft die Verbindung von Reformation und neuerer christlicher Musik. Vier Bands sollen das unter Beweis stellen.

Mit „Plunder“ einer Punkrockband aus Burbach startet das OpenAir um 19 Uhr. Sie gestalten den Gottesdienst mit. Danach spielen: „Lokomotor“ – „GhostPop“ aus Hof und „About an Author“ – Post-Hardcore aus Augsburg. Als Abschluss bringt unser Headliner „Normal ist Anders“ – Elektro-Rock aus Stuttgart den Stadtpark zum Beben. Bis Mitternacht wird also der Stadtpark gerockt. Mal eine andere Art das Jubiläumsjahr zu feiern. Damit keiner hungrig bleibt, ist für Essen und Getränke gesorgt. Herzliche Einladung an alle jungen und jung Gebliebenen mit dabei zu sein.

Ein Abend – Viele Bands – Ein Glaube!

Aktuelle Informationen finden sich unter [www.lutherrock.de](http://www.lutherrock.de) und auf facebook

Wir danken den Sponsoren des Abends:

TV 1848 Schwabach

Schülerkolleg und Akademie für private Weiterbildung

Gardinenhaus Kastner

Buchhandlung Lesezeichen

Druckerei Millizer

Blumen Schwarz

Buchhandlung Kreutzer

Rathaus Apotheke

Haustechnik Röck

Edeka Roland Krawczyk

Adam Kraft Apotheke

Sparkasse Schwabach

CVJM Schwabach



## Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 4. Juli 2017, 19.00 Uhr**  
im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4  
Thema: „Gottesdienste in St. Martin“  
Ist-Stand und Vorschläge

## Evangelisches Bildungswerk Schwabach

### Ich bin ich und Du bist Du Infoabend für Eltern rund um die Sexualerziehung

In Zusammenarbeit mit dem Evang. Familienzentrum MatZe  
Referentin: Sonja Zeitler, Erzieherin  
Termin: Dienstag, 20. Juni 2017, 19.00 Uhr  
Ort: Schwabach-Eichwasen, Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 b  
Kosten: wir bitten um eine Spende  
Anmeldung bis 14. Juni im EBW unter Telefon 09122 9256-420, E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

### Vom Saulus zum Paulus Vortrag zu Leben und Theologie des Paulus

Referent: Dekan Klaus Stiegler  
Termin: Dienstag, 20. Juni 2017, 20.00 Uhr  
Ort: Schwabach, Alte Synagoge, Synagogengasse 6  
Kosten: 2,- Euro  
Anmeldung nicht erforderlich

### „Ich verstehe was, was du nicht meinst“ Seminar zu interkulturellen Kommunikation

Leitung: Dr. Rezarta Reimann  
Termin: Freitag, 30. Juni 2017, 17.00 bis 20.00 Uhr  
Ort: Schwabach, Akademie für private Weiterbildung, Königstraße 25  
Kosten: 20,- Euro  
Anmeldung bis 23. Juni im EBW unter Telefon 09122 9256-420, E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

### Matinee: Paulus Einführung in das Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Referentin: Christina Schmidl, Dramaturgin für Oper und Ballett am Staatstheater Nürnberg  
Leitung: KMD Klaus Peschik  
Termin: Samstag, 1. Juli 2017, 11.00 Uhr  
Ort: Schwabach, Spitalkirche  
Kosten: 5,- Euro  
Anmeldung nicht erforderlich

### Brainwalk – Denkspaziergang im Schwabachtal für Senioren

Der Weg ist für Rollator geeignet  
Leitung: Ingrid Ittner-Wolkersdorfer  
Termin: Donnerstag, 20. Juli 2017, 10.00 bis 11.00 Uhr  
Treffpunkt Schwabach, Kneippgelände, Am Neuen Bau  
Kosten: 5,- Euro (1x)  
Anmeldung bis 13. Juli im EBW unter Telefon 09122 9256-420, E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de  
Die Veranstaltung wird am 27. Juli wiederholt. Man kann an beiden Terminen teilnehmen oder auch nur einmal.

### Auf den Spuren der Reformation in Augsburg Tagesexkursion per Bahn

Besichtigung von Lutherstiege, St. Anna, Dom und Fuggerei.  
Gemeinsames Mittagessen im Altstadtgasthaus „Bauerntanz“  
Evangelisches Bildungswerk Schwabach in Zusammenarbeit mit der Frauenarbeit im Dekanat Schwabach.  
Termin: Donnerstag, 6. Juli 2017, 8.35 bis 20.05 Uhr  
Treffpunkt: Bahnhof Schwabach, Abfahrt des Zuges um 8.49 Uhr  
Leitung: Iris Dörr, Christine Niederländer (Dekanatsfrauenbeauftragte)  
Kosten: 20,- Euro (inkl. Bahnfahrt, Eintritte, Führungen - ohne Verpflegung)  
Anmeldung: bis zum 22. Juni 2017 im Evangelischen Bildungswerk Schwabach, Telefon 09122/9256-420 oder per E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

## 2017 – Reformationsgedenken ökumenisch

### Ökumenische Veranstaltungen und Termine

#### „Bewegt durch die Nacht – gemeinsam in den Tag“

Eine bewegte und bewegende Nacht in der Stadtkirche

Die Nacht der Lichter mit Hunderten von Kerzen, Zeiten der Stille und den eingängigen Gesängen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé rührt Menschen in aller Welt an und ist auch in Schwabach eine gute ökumenische Tradition. Am Freitag vor Pfingsten lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Schwabach ein zu einer besonderen Kirchennacht bis in den Morgen des Samstag.

Nach dem Ende des Abendgebets gegen 23.00 Uhr und einer Stärkung beim gemeinsamen Imbiss gibt es die Möglichkeit, die Nacht in der Stadtkirche zu verbringen, in Stille zu beten oder ein Gespräch zu suchen, mit Luftmatratze und Schlafsack unterm hohen Kirchenhimmel zu schlafen und morgens von der Orgel sich wecken zu lassen.

Die ökumenische Andacht am Pfingstsonntag gestaltet musikalisch der Gospelchor der Schwabacher Kantorei. Spätestens dann sind alle Nachtschwärmer und -beter wieder hellwach.

Zeit und Ort: Fr., 2.06.2017, 21.00 Uhr und Sa., 3.06.2017, 10.00 Uhr, Stadtkirche

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)

Mitwirkende: Pfr. Ralph Baudisch, Diakon Alois Vieracker und ökumenische Partner, KMD Klaus Peschik und Instrumentalisten

#### „Bibel-Marathon – rund um die Uhr, längs durch die Bibel“

Lesung der ganzen Luther-Bibel in sieben Tagen und Nächten.

Das Buch der Bücher ist jahrhundertalte Lektüre für Glauben und Gottesdienst – und es ist Kulturgut und Inspirationsquelle für Leute von heute. Die 68 Bücher des Alten und Neuen Testaments enthalten auf fast 1000 Seiten Vertrautes und Fremdes, Schwieriges und Schönes.

„Zurück zu den Quellen!“ Dem Motto der Reformation getreu wird die ganze Luther-Bibel

an sieben Tagen und Nächten im eigens aufgebauten Erzählzelt in der Stadtkirche öffentlich vorgelesen in stündlichem Wechsel von ganz verschiedenen Menschen aus Gemeinden, Kultur und Öffentlichkeit. Die Lesung beginnt mit dem 1. Buch Mose am Sonntag, 25.06., um 12.00 Uhr und endet mit dem Buch der Offenbarung am darauffolgenden Sonntag um 9.00 Uhr. Die ganze Woche über ist die Stadtkirche geöffnet. Zu jeder Tages- und Nachtzeit wird ein Abschnitt aus dem Buch der Bücher zu hören sein.

Sie können auch selbst lesen! Auf der Internetseite [www.bibelmarathon-schwabach.de](http://www.bibelmarathon-schwabach.de) erfahren Sie Näheres über die Veranstaltung und die Möglichkeit, sich für eine Stunde und einen Textabschnitt selbst anzumelden.

Zeit und Ort: 25.06. – 2.07.2017, Erzählzelt in der Stadtkirche

Veranstalter: Evangelische Allianz Schwabach  
Mitwirkende: Ralph Baudisch, Annette Edler, Rudi Nobis, Hanne Schnabel, Bernhard Stengel u. a.

#### „WortTransport – die Roadshow zum Reformationsjubiläum“\*

Ausstellung und Mitmach-Aktionen für Jung und Alt am Martin-Luther-Platz

Die „Kirche unterwegs“ kommt auf ihrer Tour durch Bayern für einen Tag nach Schwabach, mit ihrem Bibelmobil, einem Truck voller Medien und Material und einer mobilen Bühne.

Zum Thema „Freiheit und Geborgenheit“ können Grundschulklassen und Konfirmandengruppen, Seniorenkreise und Stadtbummler eine Ausstellung sehen, Mitmach-Aktionen erleben und Anregungen für den Alltag mitnehmen.

Zeit und Ort: Dienstag, 18. Juli 2017, 10.00 – 19.00 Uhr, Martin-Luther-Platz

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin

Mitwirkende: Mitarbeiter des Amtes für Gemeindedienst der ELKB

#### „Göttliche Wörter! Menschliche Mäuler“

Preacher-Slam zum Mitmachen und Zuhören  
Beim Poetry-Slam treten junge Dichter auf die Bühne und gegeneinander an, um ihre Hörer in wenigen Minuten und direktem Kontakt zu erreichen und zu begeistern. Das Klatschen der



Vom Abendmahl des Herrn wird so gelehrt, dass der wahre Leib und das wahre Blut Christi wirklich unter der Gestalt des Brotes und Weines im Abendmahl gegenwärtig ist und dort ausgeteilt und empfangen wird.

Augsburger Bekenntnis, Artikel 10

Hände macht die Begeisterung hörbar. In den Kirchen erfolgt die Abstimmung eher schleichend mit den Füßen. Immer weniger Leute von heute lassen sich die Woche von der „frohen Botschaft“ versüßen, immer mehr sitzen lieber am Frühstückstisch als in der Kirchenbank. Dabei servieren Paulus & Co. frische und knackige Worte, und Martin Luther mochte es lieber deftig als schwammig. „Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf!“ Das schrieb der Reformator den Predigern hinter die Ohren. Nach diesem Motto treten beim Preacher-Slam Leute von heute an, um die frohe Botschaft an Männer und Frauen, in Köpfe und Herzen zu bringen. Alle Einsender eines Textes können an dem Workshop am Samstag, 17.06., teilnehmen. Alle Zuhörer bewerten die Slammer mit. Eine Jury verleiht irdische Preise. Die überirdischen regnen oder scheinen vom Himmel ...

Zeit und Ort: Dienstag, 18. Juli 2017, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Platz

Veranstalter: Evangelische Allianz Schwabach  
Organisation: Pfr. Ralph Baudisch, Michael Peip, Thomas Schmidt, Torsten Weinert

## Ausstellungen in der Ausstellungszone der Stadtkirche\*

### Rosalinde Weber-Hohengrund

Ausstellung bis 18.06.2017

**Playmobil-Ausstellung** mit Stationen des Lebens von Martin Luther nachgestellt vom 6.07. – 24.07.2017

**Ortung** vom 28.07. – 30.08.17

### Wolfgang Köper

„Der vergessene Grenzzaun“. Vernissage am 3.09. um 11.15 Uhr in der Stadtkirche. Ausstellung vom 1.09. – 24.09.2017.

**Hokuspocus fidibus – Abendmahl nach Luther**  
Eine Ausstellung der landeskirchlichen Kunstsammlung und des Schwabacher Künstlerbundes.

Die Ausstellung geht dem nach, wie sich Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Abendmahl auseinandersetzen. „Hokuspocus“ spielt an auf die Einsetzungsworte der lateinischen Abendmahlsliturgie „Hoc est corpus christi“. Es werden Werke der landeskirchlichen Kunstsammlung und von Künstler/Innen des Schwabacher Künstlerbundes gezeigt.

## Kaffee-Treff St. Markus

Einmal im Monat lädt ein Team zu Kaffee und Kuchen ins evangelische Stadtteilzentrum St. Markus in Forsthof ein. Einen Nachmittag mit netten Leuten verbringen. Selbstgebackene Kuchen genießen. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee trinken. Zeit haben zum Reden. Eine Andacht feiern. Vielleicht einmal einer Lesung lauschen. Oder miteinander singen.

Jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr an folgenden Terminen: 24. Juni, 29. Juli, 26. August.

Wir freuen und auf Sie!



Pfarrer Lutz Domröse  
im Namen des ganzen Teams

## Haben Sie ein Zuhause zu vergeben?

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter?

Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen sich vor dem Aufwand einer Untervermietung?

Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten?

Dann helfen wir Ihnen gerne!



der Stadt Schwabach GmbH

Ihre Ansprechpartnerin:

Carolin Hörmann

Konrad-Adenauer-Straße 53

91126 Schwabach

Telefon 09122 9259-24

E-Mail: hoermann@gewobau-

schwabach.de

## sportissimo – bunt und tolerant

24. Juni 2017 in Schwabach auf dem Sportgelände des SC 04

**Sport erleben, ausprobieren und sehen. Alle sind eingeladen und können mitmachen, alleine, mit Freunden oder mit der Familie.**



**sportissimo**  
Inklusives Sportfestival

Unter dem Motto „Gemeinsam geht es besser“ werden Menschen bewegt und begeistert. Fairness, Respekt und Toleranz stehen bei sportissimo im Mittelpunkt. Es finden Kleinfeld-Fußballturniere, sportissimo-Läufe für alle Altersgruppen und sportliche Mitmachangebote für Groß und Klein statt.

Außerdem gibt es für Teams besonders aus der Region Schwabach den Wettbewerb „Spiel, Sport und Spaß für Alle“ – eine Art Spiel ohne Grenzen. Dabei müssen im Team verschiedene Sport-Wettkämpfe und Spiele gemeinsam gemeistert werden, wie beispielsweise ein Menschenkicker-Turnier oder ein Rollstuhlparcour. Das Dekanat Schwabach zusammen mit dem Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V. als Gastgeber laden mit der Evangelischen Jugend in Bayern und dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern (BVS), sowie weiteren Kooperationspartnern zu diesem Sportfest ein. Schirmherrin ist Frau Irmgard Badura, die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Sportissimo beginnt um 9.45 Uhr mit einem Sportgottesdienst mit Pfarrer Joachim Klenk. Um 10.30 Uhr beginnt das bunte Treiben auf dem Sportplatz.

Die „sportissimo-Läufe“ für Kinder, Schülerinnen, Schüler sowie Erwachsene (400 bis 550 m) und Nordic Walking starten ab 10.45 Uhr.

### Information und Anmeldung:

[www.sportissimo.ejb.de](http://www.sportissimo.ejb.de)

Evangelische Jugend Schwabach, Gunter Wisel, Telefon: 09122 9256410, E-Mail: [gunter.wissel@elkb.de](mailto:gunter.wissel@elkb.de)

ej-Sport der Evangelischen Jugend in Bayern, Reinhold Schweiger, E-Mail: [sport@ejb.de](mailto:sport@ejb.de), Tel. 0911 4304-252

## Besuch einer Delegation unseres Partnerdekanats Menyama (Papua-Neuguinea) vom 30. Juni bis 7. Juli im Dekanat Schwabach

Seit über 30 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen dem Dekanat Schwabach und dem Hochlanddekanat Menyama. Zweimal waren bisher Delegationen aus Papua-Neuguinea bei uns zu Gast, dreimal hat eine Gruppe aus unserem Dekanat die Insel im Pazifik besucht.

Auf Einladung von Dekan Klaus Stiegler und des Dekanatsausschusses werden nun im Sommer zwei Frauen und zwei Männer aus dem Dekanat Menyama zu uns kommen. Wir werden bei uns begrüßen können: Mr. Thomas Silas, Mr. Sam Malon, Mrs. Eka Simon, Ms. Semmy Misek.

Inhaltlich will die Delegation vor allem unsere Kinder-Gottesdienst-Arbeit kennen lernen. Weitere Programmpunkte sind u. a. Erleben der Arbeit mit geistig Behinderten, Religionsunterricht erleben, Mitarbeit auf einem Biobauernhof, Fahrt zu Lutherstätten, Mitgestaltung von einem Gottesdienst, Kennenlernen des Asylcafés, Besuch von „Luther-Rock“.

### Herzliche Einladung zum Empfang

Dekan Klaus Stiegler und der Arbeitskreis Mission laden Sie sehr herzlich am Montag, 3. Juli 2017, um 19 Uhr, zu einem Empfang mit den Gästen aus Menyama ein. Der Empfang findet in der Jakobuskapelle bei Kammerstein statt. Nach einer Andacht gibt es einen gemeinsamen Abendessen und die Gelegenheit, mit unseren Gästen ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung erbeten bis 26. Juni 2017: E-Mail: [dekanat.schwabach@elkb.de](mailto:dekanat.schwabach@elkb.de)

## TanzTee für Junggebliebene

Wer gern tanzt oder Tanzmusik hört, sollte sich den Samstag, 21. Oktober, vormerken. Von 15.00 – 18.00 Uhr gibt es da die Gelegenheit, im Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses zu den Klängen unserer Pfarrer-Band das Tanzbein zu schwingen.

## Die K.A.T.Ze wird 40

Im März dieses Jahres, genau am 40. Jahrestag der Gründung der Kinderkleider-Austausch-Zentrale (K.A.T.Ze), trafen sich die fast 30 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu einem liebevoll vorbereiteten Dankeschön-Frühstück im Kapitelshaus. Eingeladen hatte die Vorstandschaft des Diakonievereins Schwabach St. Martin e.V., der vor 3 Jahren die Trägerschaft der K.A.T.Ze übernommen hatte und sich mit der Einladung bei den fleißigen Damen bedanken wollte, die sich in drei Schichten (Dienstag vormittags, Mittwoch vormittags und Mittwoch nachmittags) in der K.A.T.Ze, Wittelsbacherstraße 4, Rückgebäude, sozial engagieren.

Seit 40 Jahren trägt die K.A.T.Ze dem Gedanken der Nachhaltigkeit Rechnung: Warum soll gut erhaltene Kinderkleidung in den Müll wandern, wenn sich andere Familien darüber freuen, dass sie schöne, passende Stücke günstig erwerben können? Aber die K.A.T.Ze ist inzwischen noch sehr viel mehr als nur ein Secondhandladen für Kinderkleider: Es gibt jedes Jahr verschiedene thematische Veranstaltungen, z. B. den beliebten Fahrradbasar im Frühjahr, die Verkaufsräume sind zum Ort von Kennenlernen, Austausch



und Beratung geworden, die Ehrenamtlichen unterstützen mit gespendeter Kinderkleidung zum Beispiel das Frauenhaus in Schwabach und vieles mehr.

Bei dem Treffen im März wurde auch ein Festausschuss gegründet, der das 40-jährige Jubiläum der K.A.T.Ze mit Ehrungen und Grußworten vorbereitet. GemeindebriefleserInnen, die früher ehrenamtlich bei der K.A.T.Ze mitgearbeitet haben oder Fotos oder Erinnerungsstücke aus der Gründungszeit zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich bei Karin Wolfermann, Tel. 09122 6301660 zu melden.

Karin Wolfermann

## K.A.T.Ze (Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale)

Sie finden die Kinderausstattungstauschzentrale (K.A.T.Ze) im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses, Schwabach, Wittelsbacherstraße 4a.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 bis 11.30 Uhr  
 Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr  
 Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr  
 Offene Samstage: 10.00 bis 12.00 Uhr  
 am 01.07. (halber Preis),  
 08.07.17

Die drei ehrenamtlichen K.A.T.Ze-Teams freuen sich jederzeit über Verstärkung.

## Kaufhaus Wertvoll

Nürnberger Straße 13

**Termine:**

27.06.: Biblisches Gespräch mit Kaffee und Kuchen und Dr. Paul-Hermann Zellfelder

11.07.: Ahnenforschung II mit Otilie Först und Armin Gläsel

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:  
 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag Ihre Kleidung bügeln lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur 1 Euro pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je 3 Euro.



## Hilfe für Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak

Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin werden zusammen mit der Kath. Pfarrgemeinde Schwabach – St. Sebald am 17.06.2017 zum siebten Mal die Veranstaltung zu Gunsten der „Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak“ durchführen.

Ab 8.30 Uhr werden Kuchen und Kaffee angeboten. Selbstverständlich kann man den Kuchen auch mit nach Hause nehmen. Der Reinerlös ist für die Hilfsorganisationen Diakonie-Katastrophenhilfe und Misereor bestimmt, die dazu helfen, dass die Situation der Flüchtlinge in Jordanien, Libanon, Irak und der Türkei verbessert wird.

**Damit diese Aktion erfolgreich stattfinden kann, werden die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin herzlich gebeten Kuchen am Samstag, 17. Juni 2017, ab**

## Kaufhaus Wertvoll hilft in Ungarn

### Hilfsgüter an Johanniter-Auslandshilfe übergeben

Ottilie Först, ehrenamtliche Leiterin des Sozialkaufhaus Wertvoll, und Christine Biemann-Hubert von der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit der Diakonie übergaben einen Transporter voll mit Kleidung, Hausrat und Spielsachen an Lorand Szűszner vom Johanniter-Ortsverband Lauf.

Im Rahmen eines Hilfstransports werden die Waren der Kleider- und Hausratkammer der ungarischen Johanniter in der Stadt Hodmezővásárhely gespendet. Die ungarischen Johanniter unterhalten dort im Rathaus eine Kleider- und Hausratkammer für Bedürftige,



### 8.00 Uhr am Martin-Luther-Platz abzugeben.

Zur besseren Planung liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern Listen aus, in denen sich die Kuchenspender eintragen möchten.

Von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird die Aktion musikalisch durch die Musikschule Schwabach unterstützt.

Horst Huber, 1. Vorsitzender des Diakonievereins Schwabach – St. Martin e.V.

Rentner und Sozialempfänger. Die ungarische Stadtverwaltung wiederum hilft mit zwei Mann Personal, die sie für Hilfsgüterausgabe zur Verfügung stellt.

„Das ist nachhaltiger Umgang mit Kleidung und Waren“, freute sich Christine Biemann-Hubert über die Aktion.

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder

## Fastenessen 2017

### Der Diakonieverein Schwabach St. Martin e.V. hat zum sechsten Mal zum Fastenessen am Palmsonntag eingeladen.

Die leckere vegetarische Kartoffelsuppe, nach Wunsch auch mit Würstchen, sowie Kaffee und Kuchen fanden großen Zuspruch bei den Besuchern. Es wurden insgesamt 1008 Euro gespendet, die abzüglich der Unkosten an die Diakonie Katastrophenhilfe für die hungernden Menschen in Ostafrika überwiesen werden. Die Bäckerei Karg hat die Aktion großzügig mit Brot, Semmeln und Gebäck unterstützt.

Fleißige Gemeindeglieder, Konfirmandinnen und Konfirmanden haben durch großen persönlichen Einsatz dazu beigetragen, dass die Veranstaltung erfolgreich ablaufen konnte.

## Gemeindebrief-Austräger/innen gesucht!

Wir sind bemüht, allen Gemeindegliedern vierteljährlich unseren Gemeindebrief zukommen zu lassen. Für einige Straßen fehlen uns noch Austräger:

Asterstraße, Bergstraße, Blumenstraße, Burkhardtstraße, Farnstraße, Fliederweg, Nelkenstraße, Rennweg, Schwarzacher Weg, Waldstraße.

Haben Sie Lust bei einem Spaziergang vielleicht eine dieser Straßen zu übernehmen?

Bitte wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 9256227.

## Mitarbeitenden-Dankfest

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr aufgrund der Verlängerung des Bürgerfestes das Mitarbeitenden-Dankfest unserer Kirchengemeinde am Mittwoch, 19. Juli, stattfindet

## Medikamenten-Spenden erbeten für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka, der griechischen Partnerstadt von Schwabach

Dauerhaft können im Pfarramtsbüro während der Öffnungszeiten im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, Medikamente für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka abgegeben werden.

Dort befindet sich eine beschriftete Box. Bitte

auf ausreichendes Haltbarkeitsdatum achten.

Wir beteiligen uns damit an der Aktion des Partnerschaftskomitees Kalampaka.

Solidarität kennt keine Grenzen!

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

## Versöhnung am Tisch und in der Kirche

**Das ökumenische Erzähl-Café und der anschließende Versöhnungsgottesdienst machten das gute Miteinander der Christen und Kirchen spürbar.**

In diesem Reformationsjahr 2017 wird ja vieles ökumenisch begangen, bedacht und gefeiert. Im Land der Reformation scheint ein gutes Miteinander der Kirchen das lange Nebeneinander und Gegeneinander abzulösen. Endlich! So seufzen nicht wenige, die schmerzliche Erfahrungen mit unbarmherzigen Regeln und unversöhnlichen Amtsträgern gemacht haben.

Beim ökumenischen Erzähl-Café im Foyer des Bürgerhauses mit den Pfarrern Ralph Baudisch und Robert Schrollinger, der Gemeindeleiterin Heike Mühlán und dem ökumenischen Team der ACK Schwabach konnten solche Erfahrungen der Ausgrenzung und Abwertung zur Sprache und auf den Tisch kommen. Zwei Paare berichteten von ihren Schwierigkeiten, in den 50er und

noch in den 70er Jahren eine konfessionsverbindende Ehe zu schließen. Es wurde aber auch deutlich: In Schwabach sind die Wunden nicht allzu tief, die Trennung schon am Verheilen, der Gesprächsbedarf zum „Heilen der Erinnerungen“ mag anderswo noch größer sein.

Im anschließenden ökumenischen Versöhnungsgottesdienst in der Evang.-Luth. Stadtkirche wurden nicht nur Schuldbekennnisse der Kirchenvertreter ausgesprochen. Wie schon eine Woche zuvor im Hildesheimer Dom auf Bundesebene, berührte auch hier der Ruf zur Versöhnung und der Dank für die anderen Konfessionen mit ihrer eigenen Glaubensweise die Herzen der Zuhörer. Zwei Tafeln, die anfangs wie eine Mauer zwischen den Pfarrern standen, zeigten aufgeklappt die Schwabacher Kirchtürme unterm verbindenden Regenbogen, der von den Besuchern mit eigenen farbigen Bruchstücken komplettiert wurde. Und siehe da: Die neue Kanzel bietet Platz für zwei Pfarrer und eine gemeinsame Ansprache, die gar nicht schwarz und weiß sondern durch harmonische Eintracht getönt ist.

### Stadtkirche „in klein“

Das passiert einem auch nicht jeden Tag! Die besten Ideen fallen einem doch immer noch bei einem echten Männergespräch ein.

Roman Schneider, Inhaber der Schneider Schweißtechnik Ansbach und Michael Müller, Metallbauermeister und Anwendungstechniker bei der Firma Fronius, überlegten gemeinsam, wie sie der Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin eine Freude bereiten könnten.

Nach einigen Überlegungen kamen sie auf die geniale Idee, unsere wunderbare Stadtkirche „in klein“ nachzubauen.

Das Modell besteht komplett aus Metall und wurde mit Schmiedelack überzogen. Um die „kleine Kirche“ auch sinnvoll nutzen zu können, entschieden sich beide Herren in das Dach einen Schlitz einzubauen, in den Besucher von besonderen Veranstaltungen und Gottesdien-



ten etwas einwerfen können. Die Übergabe des Stadtkirchen-Modells erfolgte am Aschermittwoch an den geschäftsführenden Pfarrer Dr. Zellfelder. Die Überraschung ist gelungen und wer kann schon behaupten „eine ganze Kirche geschenkt bekommen zu haben“?!

### Schwester Maria Horn konnte ihren 90. Geburtstag feiern

Schwester Maria Horn, bis zu ihrer Aussendung als Krankenschwester nach Papua-Neuguinea in Schwabach vor über sechs Jahrzehnten und seit mehr als 20 Jahren im Ruhestand in Neuendettelsau lebend, feierte in einem von hoher Wertschätzung geprägten und mit zahlreichen christlichen Liedern und Musik umrahmten Nachmittag im Neuendettelsauer Missionswerk ihren 90. Geburtstag.

Maria Horn ist noch heute Vorsitzende eines Fördervereins für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Papua-Neuguinea.

Der CVJM Schwabach wirbt und spendet seit Jahren für diesen Verein. Richard Gelenius gratulierte ihr zusätzlich mit einer Geldzuwendung für die Weiterführung ihrer Arbeit in Etep.

### Wanderwochenende

Vom 6. 10. bis 8. 10. 2017 fahren wir zu einem Wanderwochenende in die schlesischen Beskiden und besuchen unsere Partnergemeinde Teschen in Polen.

Wer Interesse hat mitzufahren, möge sich bitte im Pfarramtsbüro, Wittelsbacherstr. 4, Tel. 9256200, melden.

### Termine im Familienzentrum MatZe

**Internationale Kochgruppe:** Montags, 16.00 – 18.30 Uhr

19.06.2017 Indisch

17.07.2017 gemeinsames Grillen

**Handarbeitsgruppe:** jeden zweiten geraden Dienstag im Monat, 19.00 – 21.00 Uhr

**Bürgersprechstunde:** Mittwochs, 14.00 – 16.30 Uhr

**Offener Kinder- und Jugendtreff „Action kids“:** Mittwochs, 15.00 – 17.30 Uhr

**Kochkurse in Kooperation mit dem EBW:**

Dienstag, 4.07.2017, 14.00 – 16.30 Uhr: Rund um die Nudel

**Elternabende in Kooperation mit dem EBW:**

Dienstag, 20.06.2017, 19.00 Uhr: Ich bin ich und du bist du

**Integrationspatenprojekt:**

Integrationspatentreffen 1x monatlich. Integrationspaten dringend gesucht!

Alle Informationen sind auch unter [www.facebook.com/familienzentrum.matze](http://www.facebook.com/familienzentrum.matze) zu finden.

## Gebetszeiten am Mittwoch

Zwei unterschiedliche abendliche Gebetszeiten gibt es seit Kurzem in der Stadtkirche:

- Unter dem Motto „Gebet in der Mitte“ lädt die Evangelische Allianz Schwabach zum Abendgebet an jedem mittleren Mittwoch im Monat. Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Konfessionen der Stadt kommen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr einmal im Monat zum gemeinsamen Beten und Schweigen, Hören und Singen in der Stadtkirche zusammen. Die Gestaltung des Abendgebets durch ein Team mit wechselnder Federführung wird je nach konfessioneller Tradition und Prägung immer wieder verschieden sein. Die nächsten Termine: 14.06. Bernhard Stengel (LKG), 12.07. Michael Peip (Agape)
- Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: 7.06., 5.07., 2.08. und 6.09.2017. Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um 19.00 Uhr in die Sakristei zum Einsingen kommen.

## Gottesdienste St. Markus

### Samstag, 24. Juni, 19 Uhr,

Gottesdienst zum Johannistag (nicht nur für Jungendliche), anschließend Johannisfeuer, Pfarrer Lutz Domröse

### Samstag, 8. Juli, 19 Uhr,

Filmgottesdienst: „Wunderbare Tage“, Pfarrer Lutz Domröse

### Samstag, 22. Juli, 19 Uhr,

Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

### Samstag, 12. August, 19 Uhr,

Gesprächsgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

### Samstag, 26. August, 19 Uhr,

Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

## Johannistag

Am 24. Juni feiern wir den Tag des Johannes der Täufer. In der Mitte des Jahres, wenn die Tage am längsten sind, erinnert sich die Kirche an ihn, der Jesus vorausging. Für ihn geht es abwärts, wie die Tage ab hier wieder kürzer werden. Jesus aber wird in seiner Bedeutung zunehmen, so bezeugte er. An diesem Tag feiern wir im Stadtteilzentrum St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37, einen Gottesdienst. Er beginnt um 19 Uhr und mündet in ein Johannisfeuer.



## Filmgottesdienst „Wunderbare Tage“

Am 8. Juli steht der nächste Filmgottesdienst in St. Markus an. Diesmal wieder mit einem Kurzfilm. Wobei: „Wunderbare Tage“ ist eigentlich ein Mittelfilm, wenn es das gäbe. In dem wunderbaren Film geht es um die immer wieder aktuelle Frage, was denn Menschen dazu bringt, in die Kirche zu gehen.

Irgendwo in Oberbayern: Pfarrer Schöttl will die Bänke seiner Kirche wieder füllen - mit eigenwilligen Mitteln: Eine Theatergruppe soll in seinem Dorf Bibelwunder und Heiligengeschichten nachstellen. Und niemand soll merken, dass es sich dabei nur um eine Inszenierung handelt. Schöttls Plan geht auf. Die Kirche wird von Woche zu Woche voller. Doch dann erscheint eine Figur, die nicht im Skript des Pfarrers steht ...

Wie immer wird der Film im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen und von biblischen Texten aus betrachtet werden.

Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr im Stadtteilzentrum St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37.

# Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

**Spitalkirche, Spitalberg:** Gottesdienst um 8.30 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst

**Stadtkirche, Martin-Luther-Platz:** Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

Samstags ökumenische Andacht um 10.00 Uhr

**Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1:** Gottesdienst um 11.15 Uhr

**Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1:** Kindergottesdienst sonntäglich um 10.00 Uhr (Beginn in der Stadtkirche); Teeny-Kirche um 10.00 Uhr (vierzehntägig für Kinder ab der 5. Klasse)

**St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31:** Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.00 Uhr  
Kinderstunde samstags um 13.30 Uhr

**St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c:**

Gottesdienst am 2. und 4. Sonntag des Monats um 10.30 Uhr;  
jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

**St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:**

Gottesdienste siehe Artikel in diesem Gemeindebrief und folgende Gottesdienstauflistung

**Gethsemanekirche, Danziger Straße 4:** Gottesdienst um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die genaue Auflistung der Gottesdienste finden Sie im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – Gethsemanekirche

## **Pfingstsonntag, 4. Juni**

**Spitalkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** mit Taufe, Pfr. Herpich

**St. Lukas:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Herpich

## **Pfingstmontag, 5. Juni**

**Stadtkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

## **Trinitatis, 11. Juni**

**Spitalkirche:** Pfr. Herpich

**Stadtkirche:** Pfr. Herpich

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr./in Jülich

**St. Matthäus:** mit. Hl. Abendm., Pfr/in. Ziermann

## **1. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juni**

**Spitalkirche:** Diakonin Bakeberg

**Stadtkirche:** Dekan Stiegler

**Dreieinigkeitskirche:** Dekan Stiegler

**St. Lukas:** 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst im Festzelt, Pfr. Herpich

**St. Matthäus:** 19.00 Uhr Pfr. Baudisch

## **Samstag, 24. Juni**

**St. Markus:** 19.00 Uhr Gottesdienst zum Johannistag, Pfr. Domröse, anschl. Johannisfeier

## **2. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juni**

**Spitalkirche:** Prädikant Harzbecker

**Stadtkirche:** Gottesdienst mit Beginn des Bibelmarathons, Pfr. Baudisch

**Dreieinigkeitskirche:** Prädikant Harzbecker

**St. Matthäus:** 15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Baudisch

## **3. Sonntag nach Trinitatis, 2. Juli**

**Spitalkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**Stadtkirche:** mit Verabschiedung von Pfr. Baudisch

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Herpich

**St. Lukas:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Herpich

## **Samstag, 8. Juli**

**St. Markus:** 19.00 Uhr Filmgottesdienst, Pfr. Domröse

## **4. Sonntag nach Trinitatis, 9. Juli**

**Spitalkirche:** Diakonin Bakeberg

**Stadtkirche:** Konfirmandeneinführung, Pfr. Dr. Zellfelder, Pfr. Herpich, Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Diakonin Bakeberg

**St. Matthäus:** NN

## **5. Sonntag nach Trinitatis, 16. Juli**

**Spitalkirche:** Pfr. Kaiser

**Stadtkirche:** Familiengottesdienst, Diakon Reimann und Team

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Kaiser

**St. Lukas:** 10.00 Uhr Gottesdienst im Freien in

Schaftnach, Pfr. Herpich

**St. Matthäus:** 19.00 Uhr Diakonin Bakeberg

## Samstag, 22. Juli

**St. Markus:** 19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfr. Domröse

## 6. Sonntag nach Trinitatis, 23. Juli

**Marktplatz:** 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Bürgerfest, Dekan Stiegler

## 7. Sonntag nach Trinitatis, 30. Juli

**Spitalkirche:** Pfr. Herpich

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl und Verabschiedung von Helge Neuschwander-Lutz, Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Herpich

**St. Lukas:** 15.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Spielen, Kaffee und Kuchen; 17.00 Uhr Gottesdienst in offener, lockerer Form, Pfr. Herpich

## 8. Sonntag nach Trinitatis, 6. August

**Spitalkirche:** Pfr. Domröse

**Stadtkirche:** Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

**St. Lukas:** Diakonin Bakeberg

## Samstag, 12. August

**St. Markus:** 19.00 Uhr Gesprächsgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfr. Domröse

## 9. Sonntag nach Trinitatis, 13. August

**Spitalkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**Stadtkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Herpich

**St. Matthäus:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

## 10. Sonntag nach Trinitatis, 20. August

**Spitalkirche:** Pfr. Dr. Zellfelder

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Herpich

**St. Lukas:** mit Hl. Abendmahl, Pfr. Herpich

## Samstag, 26. August

**St. Markus:** 19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfr. Domröse

## 11. Sonntag nach Trinitatis, 27. August

**Spitalkirche:** Pfr. Domröse

**Stadtkirche:** mit Taufe, Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** Pfr. Herpich

## 12. Sonntag nach Trinitatis, 3. September

**Spitalkirche:** Dekan Stiegler

**Stadtkirche:** mit Hl. Abendmahl, Dekan Stiegler

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Konnerth

**St. Lukas:** Pfr. Dr. Zellfelder

## Samstag, 9. August

**St. Markus:** 19.00 Uhr Gottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfr. Domröse

## 13. Sonntag nach Trinitatis, 10. September

**Spitalkirche:** Pfr. Domröse

**Stadtkirche:** Pfr. Domröse

**Dreieinigkeitskirche:** Pfr. Domröse

**St. Matthäus:** NN

## Ökumenische Andachten

Jeweils samstags um 10.00 Uhr in der Stadtkirche:

03.06.: Diakon Vieracker und Pfr. Baudisch

10.06.: Frau Mühlan

17.06.: Pfr. Baudisch

24.06.: Pfr. Schrollinger

01.07.: Pfr. Herpich

08.07.: Diakon Vieracker

15.07.: Pfr. Volberg

22.07.: Pfr. Herpich

29.07.: Pfr. Domröse

05.08.: Pfr./in Jülich

12.08.: Pfr. Dr. Zellfelder

19.08.: Pfr. Herpich

26.08.: Pfr. Dr. Hernoga

02.09.: Frau Mühlan

09.09.: Pfr. Domröse

## Taufgottesdienste

### Samstag, 10.06.17

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Herpich

### Samstag, 8.07.17

11.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Domröse

### Samstag, 22.07.17

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Dr. Zellfelder

# Gottesdienste

## Samstag, 29.07.17

13.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Herpich

## Samstag, 19.08.17

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Dr. Zellfelder

## Sonntag, 27.08.17

10.00 Uhr in der Stadtkirche (im Gottesdienst), Pfr. Domröse

## Samstag, 2.09.17

13.00 Uhr in der Stadtkirche, Dekan Stiegler

## Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen. Die Termine:

**So., 18.6.:** „Tafeln und teilen“: Ein Törtchen, ein Wörtchen: Was wer mitbringt, wird an der großen Tafel in der Kirche oder dem Innenhof geteilt

**So., 16.7.:** „Pilgern ist beten mit den Füßen“: Unterwegs mit anderen, Impulsen und Liedern zur Jakobskapelle bei Kammerstein

## Familiengottesdienst

Familiengottesdienst Sonntag, 16.07., 10.00 Uhr, in der Stadtkirche, Diakon Reimann und Team

## Kindergottesdienst

Alle Kinder sind jeden Sonntag zum Kindergottesdienst im Kapitelshaus eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Stadtkirche und wird dann im Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1) fortgesetzt. Während der Schulferien entfällt der Kindergottesdienst.

## Teeny-Kirche

Der Gottesdienst für alle Kinder ab der 5. Klasse. Unter dem Motto „Was hat Gott eigentlich

mit meinem Leben zu tun?“ Jeder Teeny-Gottesdienst hat sein eigenes Thema und wird mit Liedern, Gebeten, Brainstorming, Erzählen, Gespräch und Spielen gefeiert. Das Besondere: in jedem Gottesdienst wird gemeinsam gefrühstückt (Nutella und Kaba bis zum Abwinken). Weitere Infos unter: [teenie.kirche@schwabach.st.martin.de](mailto:teenie.kirche@schwabach.st.martin.de)

Jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr im Kapitelshaus hinter dem Dekanat (Martin-Luther-Platz 1).

Termine: **25. Juni, 9. Juli, 23. Juli und 17. September 2017.**

## Tau-Gottesdienst –

### der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Immer sonntags um 19 Uhr. Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Impuls, Kreativität, Gemeinschaft, Band, Abendmahl, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt ... Herzliche Einladung!

Termine: **25. Juni, 23. Juli und 27. August 2017**

### „kleiner Tau-mittendrin“

Jeden 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr in der Spitalkirche. Eine Möglichkeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Bibeltexte zu studieren, zu singen und beten ganz nach dem biblischen Motto: „jeder bringt was mit“.

Termine: **11. Juni und 9. Juli 2017**

## Wochengottesdienste in Heimen und Stadtkrankenhaus

### Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 2:

Mittwoch, um 15.30 Uhr: am 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 9.08., 23.08. und 13.09.2017.

### Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Straße 3:

Jeweils donnerstags um 15.30 Uhr: am 8.06., 13.07., 10.08.2017.

### Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwinghstraße 2:

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 21.06., 5.07., 26.07., 16.08., 6.09. und 20.09.2017.

## **Caritas-Altenheim St. Willibald, Huttersbühlstraße 20:**

Jeweils dienstags um 15.30 Uhr: 27. Juni, 18. Juli, 8. August 2017.

## **Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Straße 12 f:**

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr: 28.06., 26.07., 30.08.2017.

## **Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26:**

Mittwochs um 16.00 Uhr: am 21.06., 19.07., 16.08. und 13.09.2017.

## **Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstraße 3:**

Montag, um 14.30 Uhr: am 19.06., 3.07., 21.08. und 18.09.2017.

## **Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Straße 7:**

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

## Angebote für Frauen

### **Evangelischer Frauenbund:**

Montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am Dienstag, 20.06.: Studienfahrt nach Regensburg;

am 10.07.: „Stadtkirche Schwabach – Wiedereröffnung 2015“ – Film;

am 24.07.: Sommerfest, Thema: „So klingt's bei uns“;

am 7.08. und 28.08.: zwangloses Zusammensein im Kneippgarten, Am Neuen Bau 1.

1. Vorsitzende: Johanna Drechsel (Tel. 75586)

### **St. Martins Frauentreff\*:**

Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 8.06.: „Kappadokien – Wiege der Geschichte“, Rosemarie Meinhold;

am 20.07.: „Eva – Lust auf Erkenntnis“, Pfarrerin Ulrike Zapf.

Leitung: Rosemarie Meinhold (Tel. 81759)

## Für die ältere Generation

### **Seniorenkreis St. Martin\*:**

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 13.06.: „Mein Freund, der Baum“, Interessantes und Wissenswertes rund um den Baum; am 11.07.: „Gedanken zum Sonntag“; m 12.09.: Thema wird noch bekannt gegeben.

Leitung: Elsa Marthold (Tel. 82684) und Lioba Kupke (Tel. 82467)

### **St. Lukas Sechzig plus\*:**

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33 (mit Kaffee und Kuchen):

am 21.06.: ein kreativer Nachmittag mit Heide Rosenbach;

am 5.07.: Sommerfest;

am 2.08.: Spielenachmittag;

am 13.09.: Thema wird noch bekannt gegeben. Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029) und Helga Janich (Tel. 691464)

### **Ökumenischer Seniorenkreis am Eichwasen\*:**

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr:

am 14.06. im Kath. Pfarrzentrum: Kochen zur Kulturverständigung mit Pfr. Herpich;

am 12.07. im Kath. Pfarrzentrum: Sitztänze mit Helga Janich.

Leitung: Theresia Förster (Tel. 61600)

### **Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und Markus\*:**

Jeweils dienstags:

am 13.06. um 14.30 Uhr: Besuch im Altenheim St. Willibald. Im Juli und August finden keine Veranstaltungen statt.

Leitung: Christa Reichhart (Tel. 81395)

### **Seniorenkreis Emmaus\*:**

Jeweils donnerstags um 14.30 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18:

am 1.06.2017, 6.07.2017 und 03.08.2017 – Sommerfest mit Wunschkonzert und Grillschmanckerln

Senioren-Team Emmaus: Karin Wolfermann (Tel. 6301660), Marlene Reichel, Pfr. Stefan Herpich

### **Ökumenischer Seniorenkreis Vogelherd\*:**

Jeweils samstags um 14.00 Uhr im Saal des Übergangswohnheimes, Schwalbenweg 2:

am 24.06.: „Bräuche um Johanni“.

Leitung: Frau Gertrud Dittrich, Tel. 75313, und Frau Meier, Tel. 75246

### Evangelischer Verein Schwabach e.V.:

**Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a:**  
Freitag, 20.00 Uhr (außer Ferien) im Keller Kegeln, Billard, Spiele, Unterhaltung.  
Donnerstag, 20.00 Uhr (14-tägig) im Keller Kegeln. Jedermann ist willkommen.  
Infos: 1. Vorsitzender J. Fischer, Tel. 84218  
Irene Fischer-Pavlista, Tel. 09876 305, fischerpavlista@t-online.de

### Blaues Kreuz Schwabach

**Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09171 892237**  
**E-Mail:** roth@blaues-kreuz.de  
Beratungstunden nach Vereinbarung  
**Jeden Donnerstag:** 13.30 Uhr Gebetskreis; 14.30 Uhr Frauenstunde; 19.30 Uhr Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke

### Christlicher Verein Junger Menschen Schwabach e.V.

**Bibeltreff:**  
19.06. mit Pfarrer Thomas Braun; 17.07. mit Pfarrer Renate Schindelbauer, jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4  
3. bis 5. Juni Pfingsttagung des CVJM Bayern in Bobengrün/Frankenwald.  
Näheres bei Richard Gelenius, Tel. 09122 73294

### Landeskirchliche Gemeinschaft

**Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach, Tel. 09122 1881471, www.lkg-schwabach.de**  
Wir feiern sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu gibt es ein gesondertes Kinderprogramm für verschiedene Altersstufen. Zusätzlich findet an jedem 1. Sonntag im Monat ein Abendgottesdienst um 18.00 Uhr statt. In Penzendorf (St. Lukas) ist an jedem 4. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr „Stunde unter Gottes Wort“.  
Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter [www.lkg-schwabach.de](http://www.lkg-schwabach.de) sowie in den Gottesdienstinformationen des Schwabacher Tagblattes.



**BAUMANN**  
SCHUH- & SCHLÜSSELSERVICE

Schuhreparaturen aller Art  
Pflege und Zubehör – Schlüssel jeder Art  
Schlösser & Stempelservice

**Öffnungszeiten:**  
**Di - Fr** 9 - 18 Uhr · **Sa** 9 - 13 Uhr · **Mo** geschlossen  
Bachgasse 10 · 91126 Schwabach  
**Telefon 01575 8176210**

[info@schuhservice-schwabach.de](mailto:info@schuhservice-schwabach.de)  
[www.schuhservice-schwabach.de](http://www.schuhservice-schwabach.de)



**90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18**  
**91126 Schwabach, Weingäßchen 6**  
**90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a**  
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

**Tag und Nacht**  
**Telefon (0 91 22) 8 18 13**

Fax: 0 91 22 / 7 11 73  
E-Mail: [info@bestattungen-peine.de](mailto:info@bestattungen-peine.de)



### Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

---

Nähere Informationen: Diakon Bernd Reimann,  
Wittelsbacherstraße 4

E-Mail: bernd.reimann@elkb.de

Telefon 9256412, FAX 9256425

Stefanie Schmidt (K37), Telefon 1819770;

E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen bekommen Sie von den jeweiligen Ansprechpartnern.

### Feste Gruppen, Kreise und Treffs:

---

#### Jugendmitarbeiter – Treff

im „Zweitwohnsitz“ im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1:

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich einmal im Monat. Neben den Planungen verschiedener Aktionen ist der Mitarbeiterkreis selbst als Gruppe aktiv.

#### Offener Kinder- und Jugendtreff K37

Montag und Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr  
und Donnerstag von 15.00 bis 20.00 Uhr für  
Kinder ab 6 Jahren. Donnerstag 17.00 bis 20.00  
Uhr Kochgruppe.

1. Freitag im Monat von 18.00 bis 22.00 Uhr  
Jugendtreff ab 12 Jahren.

**Achtung:** Die Gruppenstunden und offenen Treffs finden **regelmäßig** – außer in den Schulferien – statt. Alle Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

#### Termine:

24.06.: Sportissimo inklusives Sportfestival der EJSDC

24.06.: 19.00 Uhr – „meet´n fun`n spirit“ – Jugendgottesdienst im K37 mit Johannisfeuer

01.07.: 10.00 bis 15.00 Uhr – Tag der Jugendverbände

14.07.: Abends – Luther Rock im Stadtpark

19.07.: Abends – Mitarbeiter-Dank-Fest der KG St. Martin

28.07.: ab 17.00 Uhr School'Out-Grillen im K37, Grillgut bitte mitbringen.

Termine der Evang. Jugend St. Martin findest du hier im Gemeindebrief, auf Facebook in der Gruppe „MAK SC St. Martin“ oder bei der Seite der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin.

**Pfadfindergruppen** für Jungen und Mädchen vom Stamm „Astrid Lindgren“ im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP):

---

**Meute „Taka-Tuka“ (Jahrgang 2006 - 2008)**

**Sippe „Adler“ (Jahrgang 2001 - 2004)**

**Ranger- & Roverrunde (ab 17 Jahre)**

Für unsere Wölflingsgruppe „Taka-Tuka“ suchen wir nach wie vor Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 10 Jahren, die gerne spielen, basteln, singen und Abenteuer drinnen und draußen erleben wollen.

Außerdem wird im neuen Schuljahr eine neue Meute (Jahrgang 2008 - 2010) eröffnet, für die wir noch Mitglieder suchen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Informationen sind Alexander Fuchs und Felix Liederer unter stafue@vcp-lindgren.de.

Die Pfadfindergruppen treffen sich im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18.

### Jugend „Entschieden für Christus“

---

Dienstag, 18.00 Uhr: Teenagerkreis ab 13 Jahren

Dienstag, 19.30 Uhr: Jugendkreis ab 16 Jahren

Mittwoch, 15.00 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren

Samstag, 13.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren in Penzendorf (St. Lukas)

Freitag, 17.00 Uhr: Jungschar Penzendorf (in St. Lukas) ab 9 Jahren

Freitag, 18.30 Uhr: Teeniekreis Penzendorf (in St. Lukas) ab 12/13 Jahren

Sonntag, 10.00 Uhr Kindergottesdienst (parallel zu den Gottesdiensten der Landeskirchl. Gemeinschaft): Kindergottesdienst

Soweit nicht anders erwähnt, finden alle Gruppen in der Albrecht-Dürer-Str. 37 statt.

Ansprechpartnerin: Dorothea Trzaska, Tel. 1816156

### Evangelische Landjugend

---

Donnerstag 20 Uhr:

Jugendliche ab 14 Jahre

im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Flurstraße;

Leitung: Gabi Schröter, Tel. 0160 97045992

Vorsitzender: Marc Bohnhag, Tel. 0176 76067657

## Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach treffen sich:

6 – 10 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr  
11 – 14 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr  
Treffpunkt ist die Dienststelle der Johanniter in der Angerstraße 5 in Schwabach.

## Kurzmeldungen aus Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Schwabach:

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemanekirche:

#### 20 Jahre Gethsemanekirche ... wir feiern

Sonntag, 2. Juli, 10 – 18 Uhr.  
Nach dem Familiengottesdienst startet ein buntes Programm: Ausstellung „20 Jahre Gethsemanekirche“, Büchertisch, Bierkästenstapeln, Konzert des Posaunenchores, Kirchenführung und Kinderprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Mittagstisch, Proseccobar, Kaffee & Kuchen, Pizza. Feiern Sie mit!

#### Kino unter freiem Himmel

Samstag, 29. Juli, 20.00 Uhr im Atrium des Gemeindehauses Gethsemanekirche Schwabach  
Ab 20.00 Uhr ist Raum für Begegnung bei Getränken und Knabberereien. Filmbeginn ist gegen 21.00 Uhr. Gezeigt wird „Unterwegs mit Jacqueline“ (Frankreich/Marokko 2015). Komödie und Roadmovie über Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen. Eintritt frei. Bitte bringen Sie eine Sitzunterlage mit.

### Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen findet statt am 27. Juni und 26. Juli 2017.

### Pfarramtsbüro geschlossen

Das Pfarramtsbüro ist am 20.06. und 21.06. wegen Klausurtagen und am 5.07. wegen Betriebsausflug geschlossen.

Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Weitere Informationen unter Tel. 09122 93980 oder per Mail an schwabach@johanniter.de.

### Beauftragungen des Kirchenvorstandes:

#### Inklusionsbeauftragte der Kirchengemeinde:

Marita Heiß-Hertle, Telefon 872393,  
E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

#### Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek:

Karsten Volland, E-Mail:  
kapitelsbibliothek@stmartin-schwabach.de

#### Beauftragter für die historischen Kirchenbücher:

Armin Gläsel, E-Mail:  
kirchenbuecher@stmartin-schwabach.de

### Adressen unserer Kirchen und Stadtteilzentren:

**Stadtkirche:** Martin-Luther-Platz 2

**Spitalkirche:** Spitalberg 5

**Dreieinigkeitskirche:** Bahnhofstraße 1

**Stadtteilzentrum Emmaus:** Klinggraben 18

**Stadtteilzentrum St. Lukas:**

Dr.-Ehlen-Straße 31

**Stadtteilzentrum St. Markus:**

Konrad-Adenauer-Straße 37

**Stadtteilzentrum St. Matthäus:**

Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c

Am Samstag, 3. Juni,  
laden wir um 17.00 Uhr  
in der Stadtkirche  
zur Vorstellung  
der künstlerischen  
Wettbewerbsbeiträge  
für die Gestaltung  
des Kolumbariums  
mit Pfr. Dr. Zellfelder ein.

Sie wollen Ihren Lebensabend gestalten oder müssen für einen Angehörigen planen und sorgen?

Angelika  
Majchrzak-Rummel  
Rechtsanwältin

- Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Beratung zu lebzeitigen Schenkungen und Erbrecht
- Beratung zu Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch und zum Eltern-Unterhaltsanspruch („Sozialregress“)
- Vertragsgestaltung und Vertragsprüfung („betreutes Wohnen“, Heimvertrag nach dem neuen WBG,....)
- Beratung/Vertretung bei gerichtlichen Betreuungsverfahren

Weißenburger Straße 6 b · 91126 Schwabach

Telefon 09122/16900 · Telefax 09122/879458 · [www.projekte-des-lebens.de](http://www.projekte-des-lebens.de)

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?  
**ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!**



Partner der ZED CH

**Ryschka**  
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH  
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

**Tel.: 09122 / 6939934**

Mail@Dachprofis24.de · [www.Dachprofis24.de](http://www.Dachprofis24.de)



Ihr kompetenter  
und zuverlässiger  
Partner ...



einfach  
gut beraten!

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

### Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29

E-Mail: [info@steuerberatung.sc](mailto:info@steuerberatung.sc)

[www.steuerberatung.sc](http://www.steuerberatung.sc)

## Impressum

**Herausgegeben** von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256200  
**Redaktion:** Stefan Herpich (ViSdP), Dr. Gaby Herzig-Walch, Helge Neuschwander-Lutz, Dr. Daniela Schwardt, Elfriede Schwarz, Bernd Wohlgemuth, Miriam Adel

**Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:**

Sparkasse Mittelfranken-Süd  
IBAN: DE82 7645 0000 0000 1097 36

**Konto der Inge Witzer-Stiftung:**

Sparkasse Mittelfranken Süd  
IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

**Gestaltung und Druck:**

Hermann Millizer GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9380-0

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe September – November 2017: 15. Juli 2017.**

Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Für Beiträge, die nach diesem Termin eingereicht werden, besteht keine Abdruckgarantie. Auflage: 7250.

Hintergrundbild Titelblatt: Kanzel Dreieinigkeitskirche Schwabach, Foto: Armin Gläsel

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: „Reformation heute?“

Wer Werke oder Werkteile dieser Seiten nutzen möchte, soll sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach – St. Martin wenden.

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind ein Angebot des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach vor Ort

# So erreichen Sie uns

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi.: 9.30 – 12.00 Uhr

Do.: 9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Fr.: 9.30 – 12.00 Uhr

**Wochenendbereitschaft der Geistlichen:** Telefon 9256224

## Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Elfriede Schwarz, Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: elfriede.schwarz@stmartin-schwabach.de

Melanie Müller, Tel. 9256-227, E-Mail: melanie.mueller@stmartin-schwabach.de

Pfarramtsassistent.: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904, E-Mail: pfarramtsassistentz@stmartin-schwabach.de

## Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Kirchengemeinde:

### I. Sprengel: (Dekan des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekan Klaus Stiegler, Martin-Luther-Platz 1, Telefon 836325

E-Mail: klaus.stiegler@elkb.de

### II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256200

E-Mail: paul.zellfelder@stmartin-schwabach.de

### III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrer Ralph Baudisch, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116c, Telefon 2150

E-Mail: ralph.baudisch@stmartin-schwabach.de

### IV. Sprengel: (Seniorenarbeit)

Pfarrer Stefan Herpich, Klinggraben 18, Telefon 77004

E-Mail: stefan.herpich@stmartin-schwabach.de

### V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Jugendarbeit)

Pfarrer Lutz Domröse, Penzendorfer Straße 39, Telefon 8750853

E-Mail: lutz.domroese@stmartin-schwabach.de

## Übergemeindliche Aufgaben/Krankenhausseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Telefon 1886311, E-Mail: cesare-kaiser@gmx.de

## Jugendreferent:

Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-412, E-Mail: bernd.reimann@elkb.de

## Stadtkantor:

KMD Klaus Peschik, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-430

E-Mail: klaus.peschik@stmartin-schwabach.de

## Technischer Leiter der Kirchengemeinde:

Klaus Trinks, Telefon 9256-222, E-Mail: hausmeister@stmartin-schwabach.de

## Hauptmesnerin und Raumbelegung:

Gabriele Trinks, Tel. 9256-224 oder 0176 63195624, E-Mail: raumbelegung@stmartin-schwabach.de

## Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 2141, Leitung: Brigitte Fürbeth,

E-Mail: kita.martin.sc@elkb.de

Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b, Tel. 85230, Leitung: Marita Heiß-Hertle,

E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 71681, Leitung: Birgit Stadler,

E-Mail: kita.lukas.sc@elkb.de

**Familienzentrum MatZe:** Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, Telefon 872393, Leitung: Nina Eckert-Friesen

**Kaufhaus Wertvoll:** Nürnberger Straße 13, Telefon 1816410, Leitung Otilie Foerst, Tel. 0160 92948601

**K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale):** Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 9256339

**Eine-Welt-Laden:** Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256234

**Pilgerherberge Schwabach:** Benkendorferstraße 9, Telefon 0174 8151911, www.pilgerherberge-schwabach.de

## Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach:

Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation,

Telefon 635900, E-Mail: diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

**Homepage:** www.stmartin-schwabach.de – **Facebook:** www.facebook.com/stmartinschwabach